



Niederschrift

**über die 37. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Montag, 12.06.2023, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus,
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Böckenholt, Marc	
Brune, Markus	Vertretung für Herrn Elmar Möllenbeck
Drilling-Kleihauer, Jutta	
Eisel, Peter	
Große Hokamp, André	
Haase, Michael	Vertretung für Herrn Simon Stadtmann
Laumann, Georg	
Leinkenjost, Maik	
Rotthowe, Jürgen	
Schapmann, Oliver	
Stratmann, Werner	
Termühlen, Hildegard	
von Beverfoerde-Werries, Philipp	
Weixler, Katharina	Vertretung für Frau Conny Stolz

von der Verwaltung	
Borgmann, Lambertus	
Ganzert, Yvonne	bis TOP 11
Große Vogelsang, Marion	
Hüttmann, Klaus	
Piochowiak, Karl	

Gäste	
Herr Leuchtenberg, Sachkundiger für Beleuchtung	zu TOP 6
Herr Berlemann, Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG	zu TOP 7

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Möllenbeck, Elmar
Stadtman, Simon
Stolz, Conny
Weglage, Wolfgang

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:19 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr von Beverfoerde-Werries eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr von Beverfoerde-Werries regt an, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 der Tagesordnung aufgrund der anwesenden Gäste zu diesem Punkt vorzuziehen. Dieser Anregung wird einvernehmlich gefolgt.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Hüttmann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

1. **Windkraftanlagen in Ostbevern**

Eine Übersichtskarte über die sich im Betrieb befindlichen Windkraftanlagen sowie über aktuell genehmigte Windkraftanlagen mit zahlreichen Detailinformationen zu jeder einzelnen Anlage kann unter www.energieatlas.nrw.de des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW eingesehen werden. Des Weiteren sind im Geoportal des Kreises Warendorf Informationen verfügbar.

2. **„Ostbevern torffrei“**

In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 24.09.2020 erfolgte ein Sachstandsbericht über Projekte und Maßnahmen, die zu dem Thema „Ostbevern torffrei“ durchgeführt wurden.

Rathauspost und Homepage der Gemeinde

Die Bürgerinnen und Bürger wurden durch eine Informationskampagne „Ostbevern - torffrei“ zu diesem Thema sensibilisiert und über den weltweiten Torfabbau und dessen Folgen informiert; Möglichkeiten zu torffreien und Alternativen zu torfhaltigen Produkten wurden aufgezeigt. Im November 2019 wurden die Bürgerinnen und Bürger in einem Bericht in der Rathauspost bereits über die Folgen des weltweiten Torfabbaus informiert. Des Weiteren erfolgten in der Rathauspost im März 2020 Informationen über die Ausstellung des NABU zum Thema „Moor“. Das Thema wurde zudem auf der Homepage der Gemeinde mit Informationen über Alternativen zu torfhaltigen Produkten platziert.

Ausstellung des NABU

Mit dem NABU wurde Kontakt aufgenommen, um Kooperationsmöglichkeiten auszuloten. Daraufhin wurden im März 2020 die beiden Wanderausstellungen des NABU „Gönn Dir Garten“ und „Moor“ in der Filiale der Volksbank gezeigt. Begleitend zur Ausstellung stand kostenfreies Informationsmaterial des NABU für die Bürgerinnen und Bürger während des Ausstellungszeitraumes zur Mitnahme zur Verfügung. Die Eröffnung der Ausstellungen erfolgte in Verbindung mit einem Informations- und Diskussionsabend am 9. März 2020 in Zusammenarbeit mit dem NABU. Frau Dr. Berit Philipp von der NABU-Naturschutzstation Münsterland hielt einen Vortrag über „Insektenfreundliche

Gärten – ein Lebensraum für Vögel, Fledermäuse, Igel & Co.“ Im Anschluss gab es einen intensiven Austausch u. a. auch zum Themenfeld Torffrei gärtnern. Alle zuvor kontaktierten Landschafts- und Gartenbauunternehmen waren eingeladen und nahmen an der Veranstaltung teil.

Im Zeitraum der Ausstellungen wurden kostenfreie Beratungen zur naturnahen Umgestaltung von Gärten von den lokalen Garten- und Landschaftsbaubetrieben angeboten. Dieses Angebot konnte wegen der Corona-Pandemie nicht aufrechterhalten und musste abgesagt werden.

Ein geplanter NABU-Informationsstand auf dem Wochenmarkt zum Thema „Torffrei gärtnern“ war für Ende April geplant und bereits terminiert. Diese Maßnahme musste aufgrund der Corona-Einschränkungen abgesagt werden. Die Bereitschaft von Seiten des NABU ist aber nach wie vor vorhanden, so dass die Aktion auch noch zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden könnte.

Schulen

Die Schulen wurden über die Schulleiter*innen über den Zeitraum der beiden Ausstellungen informiert, verbunden mit dem Hinweis, die Themen auch im Unterricht nach Interesse und Bedarf aufgreifen zu können.

Einzelhandel

Mit örtlichen Einzelhändlern wurde Kontakt aufgenommen. In einem Fall wurde mitgeteilt, dass ab Februar 2021 zu Beginn der neuen Gartensaison torffreie Produkte zusätzlich angeboten werden sollen. In einem anderen Fall kam die Rückmeldung, dass bereits seit ca. 1,5 Jahren drei torffreie Produkte aufgrund der hohen Nachfrage angeboten werden.

Garten- und Landschaftsbaubetriebe

Im Herbst 2019 wurden Gespräche mit örtlichen Garten- und Landschaftsbaubetrieben zum Verzicht von torfhaltigen Produkten geführt. Dabei kam die Rückmeldung, dass bereits überwiegend auf torfhaltige Produkte verzichtet wird.

Kompost-Aktion der AWG

Nachdem im März 2022 die Möglichkeit bestand, Komposterde am Ostbeverner Bauhof abzuholen, wurde diese Aktion im April 2022 ein weiteres Mal durchgeführt.

Dabei konnten sich Privatpersonen, die ihren Gartenboden mit wertvollen Nährstoffen versehen möchten, erneut in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht, mit torffreiem Kompost aus der Kompostierungsanlage in Ennigerloh versorgen. Angeboten wurden wieder sowohl Feinkompost als auch Humusboden.

Die Kompost-Aktion war Teil der Kampagne „Ostbevern torffrei“ und sollte Ostbeverner Hobbygärtner dafür sensibilisieren, bei der Vorbereitung auf die Gartensaison möglichst auf torfhaltige Produkte zu verzichten.

Nicht nur die AWG bietet ganzjährig am Kompostwerk in Ennigerloh den Verkauf verschiedener torffreier Kompostmischungen an, sondern auch alle namhaften Hersteller im Handel haben inzwischen komplett torffreie Produkte im Angebot, die auch mit „torffrei“ bzw. „ohne Torf“ deklariert werden.

3. Kreisweites STADTRADELN 2023 geht im Kreis Warendorf mit Beteiligungsrekord zu Ende - Über 6.000 Teilnehmende erradeln rund 1,4 Mio. Kilometer

Am kreisweiten Stadtradeln 2023 mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden haben über den Aktionszeitraum von 21 Tagen rund 6.000 Radlerinnen und Radler teilgenommen. Damit hat der Kreis Warendorf den bisherigen Teilnehmerrekord geknackt. In allen Kommunen des Kreises ist die Aktion somit erneut auf großes Interesse gestoßen und mit viel Engagement verfolgt worden. Zum Abschluss der Aktion wird unter allen Teilgenommenen hochwertiges Fahrradzubehör verlost.

„Die Sternfahrt zum Stadtradeln-Auftakt, das geschlossene Mitmachen aller Städte und Gemeinden sowie die Radfahrmotivation von Jung bis Alt, in Vereinen, Schulen und den Unternehmen hat den Gemeinschaftssinn bei uns im Kreis Warendorf erneut sichtbar gemacht. Auch die Zahl der über 530 registrierten Teams ist beeindruckend“, freut sich Landrat Dr. Olaf Gericke über die hohe Beteiligung. Mit rund 1,4 Mio. eingefahrenen Kilometern ist auch die Millionenmarke wieder deutlich überschritten worden.

Bezogen auf die Kilometerleistung pro Einwohner hat die Gemeinde Wadersloh mit 111.450 Gesamtkilometern und 8,51 km pro Radelndem den ersten Rang im Kreisgebiet eingefahren. Die meisten Kilometer absolut hat erstmalig die Stadt Beckum mit insgesamt 182.546 km vorzuweisen. Dabei ist aber festzuhalten, dass bei diesem Wettbewerb das Mitmachen und die Freude am Radfahren im Vordergrund stehen und die Kilometerleistung immer nur ein individu-

eller Wert bleiben sollte.

Zudem können alle Teilnehmer noch bis zum Freitag, 26.06., gefahrene Kilometer nachtragen.

Das Stadtradeln hat im Kreis Warendorf zum dritten Mal stattgefunden und soll auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit allen Städten und Gemeinden veranstaltet werden.

Unter allen Radelenden verlost der Kreis Warendorf auch in diesem Jahr wieder hochwertiges Fahrradzubehör. Die Gewinner werden in der nächsten Zeit ermittelt und per Mail benachrichtigt.

6. "Eine neue Mitte für Ostbevern"
- Beschluss zur Beleuchtung der Verkehrsflächen
Vorlage: 2023/101

Herr Leuchtenberg stellt ein Konzept zur Beleuchtung des Projektes „Eine neue Mitte für Ostbevern“ (Anlage 1) vor.

In der anschließenden Beratung beantwortet Herr Leuchtenberg die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Drilling-Kleihauer begrüßt, dass bei der Planung auch das Thema Insektenschutz durch Lichtimmissionen berücksichtigt wird und fragt nach den Kosten der Beleuchtung. Herr Leuchtenberg erklärt, dass die Kosten im weiteren Prozess noch ermittelt werden müssen.

Auf Anfrage von Herrn Große Hokamp nach der geplanten Wattzahl einer Leuchte erläutert Herr Leuchtenberg, dass im Zusammenhang mit der vorgesehenen intelligenten Steuerung die Leistung im Detail noch erarbeitet werden muss.

Zu der von Herrn Laumann gestellten Frage der Anwenderfreundlichkeit der geplanten Steuerung berichtet Herr Leuchtenberg, dass nach einer gewissen Startphase, in der ein externer Dienstleister unterstützend mitwirken sollte, eine Fachkraft innerhalb der Verwaltung die erforderlichen Tätigkeiten übernehmen kann.

Herr Stratmann fragt an, ob die Möglichkeit besteht, ein Stromkabel in den Beleuchtungsmast einzuziehen und dieses zu einem späteren Zeitpunkt zur Versorgung einer Ladesäule anzuschließen. Herr Leuchtenberg erklärt, dass

dies kein Problem darstellt.

Auf Anfrage von Herrn Schapmann zu der erforderlichen Wartungsintensität erläutert Herr Leuchtenberg, dass eine Reinigung im Regelfall nur alle vier bis 5 Jahre erforderlich sei.

Sodann wird beschlossen:

Das vorgestellte Konzept (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen und soll in Abstimmung mit der Straßenplanung als Grundlage für die weitere Planung dienen. Diese Planung soll in der ersten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses nach der Sommerpause vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**7. "Eine neue Mitte für Ostbevern"
- Verlegung einer Nahwärmeleitung
Vorlage: 2023/110**

Herr Piochowiak stellt den aktuellen Sachstand zur Verlegung einer Nahwärmeleitung vor und verweist auf den vom Gemeinderat gefassten Beschluss vom 24.11.2022.

Bedingt durch den engen Zeitrahmen des Projektes sind nach den Gesprächen mit potentiellen Nahwärmeversorgern aktuell noch einige Fragen unbeantwortet. Nach Ende der Ferienzeit sollen daher weitere Gespräche stattfinden.

Herr Berlemann ergänzt, dass bis heute kein endgültiges Konzept vorliegt. Unabhängig von der Frage, wie ein Beteiligungsmodell aussehen kann, sei es wichtig, dass ein öffentlicher Partner dabei mitwirkt. Die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG halten daran fest, die Leitung zu verlegen.

Folgender Empfehlungsbeschluss wird gefasst:

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. **52. Änderung des Flächennutzungsplanes (Vosko)**
- Änderung des Einleitungsbeschlusses
- Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlagen: 2023/104 und 2023/104/1

Herr Hüttmann erläutert die Planinhalte des Vorentwurfes.

Sodann wird beschlossen:

Erweiterung des Einleitungsbeschlusses

Der Aufstellungsbeschluss vom 19.05.2020 (Geltungsbereich siehe Anlage 1 der Vorlage 2023/104) wird dahingehend geändert, dass der Geltungsbereich im Norden und Nordwesten reduziert wird.

Der Änderungsbereich ist dem als Anlage 2 beigefügten Planauszug zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Beschluss zum Vorentwurf und der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden vom 19.05.2020 wird aufgehoben.

Der Vorentwurf der 52. Änderung des Flächennutzungsplanes (Anlage 3) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes und der Begründung (Anlage 4) ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Fachbereich Planen und Bauen der Gemeinde Auskunft über die allgemeinen Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Bebauungsplan Nr. 17.2 "Vosko" / Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 "Sondergebiet Vosskötter"
- Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 17.2 "Vosko"
- Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 2023/103

Herr Hüttmann erläutert die Planinhalte des Vorentwurfes.

Herr Stratmann fragt an, wie der ökologische Ausgleich geregelt werden soll.

Herr Hüttmann erklärt, dass mit Umsetzung des Planvorhabens ein Biotopwertdefizit in Höhe von 700 Biotopwertpunkten entsteht, der extern auszugleichen ist. Zudem ist im Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung 1,5 ha Offenland für den Kiebitz umzusetzen. Die Lage dieser Flächen ist bis zum Satzungsbeschluss exakt zu verorten.

Auf Nachfrage von Frau Weixler erläutert Herr Hüttmann, dass Aussagen zur Löschwasserversorgung sowohl im Bebauungsplan als auch auf bauordnungsrechtlicher Ebene erforderlich sind. Die Lärmimmissionsschutzwerte zum Wohnen im Außenbereich werden eingehalten, hinsichtlich der Geruchsmissionen ist der Einbau von Biofiltern erforderlich.

Frau Drilling-Kleihauer fragt an, ob auf der nördlichen Stellplatzfläche eine Einhausung mit PV-Anlagen möglich ist. Herr Hüttmann erläutert, dass dieser Aspekt im Baugenehmigungsverfahren zu prüfen ist.

Herr von Beverfoerde-Werries bittet um Auskunft, ob zukünftig auch eine andere Nutzung in den jeweiligen Sondergebieten möglich ist. Herr Hüttmann weist darauf hin, dass in einem derartigen Fall ein Änderungsverfahren zum Bebauungsplan erforderlich wird.

Es wird beschlossen:

Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 17.2 "Vosko"

Der Aufstellungsbeschluss vom 19.05.2020 (Geltungsbereich siehe Anlage 1 der Vorlage 2023/103) wird dahingehend geändert, dass die Teilflächen aus den Parzellen 40 und 108 der Flur 35 im Norden und Nordwesten des Plangebietes reduziert werden.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 5), in dem die Grenzen des Bebauungsplanes mit einer unterbrochenen Linie gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Beschluss über den Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 17.2 „Vosko“ vom 22.06.2021 wird aufgehoben.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 17.2 „Vosko“ sowie zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“ (Anlage 6) nebst Begründung (Anlage 7) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Fachbereich Planen und Bauen der Gemeinde Auskunft über die allgemeinen Ziele, Zwecke und voraussichtlichen Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Konzept Mobilstation Bahnhof Ostbevern **Vorlage: 2023/102**

Frau Ganzert stellt das Konzept zur „Mobilstation Bahnhof Ostbevern“ (Anlage 8) vor.

Herr Stratmann bittet um Auskunft, warum bei der Gesamtplanung keine überdachte Fahrradstation im Ortskern vorgesehen ist.

Herr Piochowiak erklärt, dass dieser Aspekt im Zusammenhang mit dem Projekt „Eine neue Mitte“ unter Umständen gesondert geprüft werden könnte.

Die Beleuchtung im Bereich des Bahnhofvorplatzes sollte nach Auffassung von Frau Drilling-Kleihauer optimiert werden.

Frau Weixler weist darauf hin, dass im Bereich des Stellplatzes für das Carsharing-Fahrzeug im Baugebiet Kohkamp III keine Abstellmöglichkeit für Fahrräder vorhanden ist.

Herr Leinkenjost bittet um Auskunft, wie viele Schlüssel für die Fahrradkäfige derzeit im Umlauf sind. Herr Piochowiak sagt zu, diese Anfrage an den zuständigen Fachbereich weiterzugeben.

Weitere Detailfragen zu den Kosten sowie nicht förderfähigen Maßnahmen werden von Frau Ganzert beantwortet.

Es wird beschlossen:

Dem Konzept „Mobilstation Bahnhof Ostbevern“ (Anlage 9) wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt für die Maßnahme die möglichen Fördermittel zu beantragen und nach deren Bewilligung die Maßnahme auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Engelstraße 24 und 26"
- Änderung des Aufstellungsbeschlusses
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung
Vorlagen: 2023/109 und 2023/109/1**

Herr Hüttmann erläutert die Planinhalte des Entwurfs und geht dabei insbesondere auf die von Herrn Stratmann nachgefragte Stellplatzanordnung, die sowohl oberirdisch als auch in einer Tiefgarage geplant ist, ein.

Sodann wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss

Der Aufstellungsbeschluss vom 07.12.2022 wird dahingehend geändert, dass die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Verfahren gem. § 13 a BauGB erfolgt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst unverändert die Grundstücke Engelstraße 24 und 26, Flur 18, Flurstücke 667 und 683.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 10), in dem die Grenzen des Bebauungsplanes mit einer unterbrochenen Linie gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Engelstraße 24 und 26“ (Anlage 11) wird als Entwurf beschlossen. Der Planbereich ist dem Planauszug (Anlage 10) der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf mit Begründung (Anlage 12) gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer von dreißig Tagen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Gründung eines interkommunalen Wohnungsunternehmens in der Stadtregion Münster **- Sachstandsbericht** **- Beschluss über einen Zielkorridor eines wohnungspolitischen Handlungserfordernisses** **Vorlage: 2023/094**

Herr Piochowiak erläutert den Sachverhalt.

Herr Stratmann weist darauf hin, dass auf dem Wohnungsmarkt ein erheblicher Bedarf an preisgünstigem Wohnraum besteht; insofern sollte ein Wert von mehr als 3 % beschlossen werden, um damit ein deutliches wohnungspolitisches Signal zu setzen. Bei der Vermarktung weiterer Grundstücke für Mehrfamilienhausbebauung sollte die Gemeinde den öffentlich geförderten Wohnungsbau zukünftig grundsätzlich mit bedenken.

Herr von Beverfoerde-Werries erklärt, dass bei zukünftigen Planungen zur Schaffung von Wohnraum ein wesentlicher Faktor die Frage der festzusetzenden Geschossigkeit sein muss.

Herr Leinkenjost fragt an, ob die Gründung einer eigenen kommunalen Wohnungsbaugesellschaft denkbar ist.

Herr Piochowiak erläutert, dass eine Antwort auf diese Frage erst im weiteren Prozess zur Gründung einer interkommunalen Wohnungsbaugesellschaft möglich sein wird.

Herr Stratmann für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, den Beschlussvorschlag der Verwaltung dahingehend zu ändern, dass die Zahl der öffentlich-geförderten Mietwohnungen auf mindestens 5 % des aktuellen Wohnungsbestandes erhöht wird.

Über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung, 8 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5		3	2	
Nein	8	6			2
Enthaltung	1	1			

Damit ist der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN abgelehnt.

Folgender Empfehlungsbeschluss wird gefasst:

Der Sachstandbericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Rat der Gemeinde Ostbevern erkennt das Erfordernis an, kurz- bis mittelfristig die Zahl der öffentlich-geförderten Mietwohnungen für niedrige und mittlere Einkommensgruppen in seiner Gemeinde auf mindestens 3% des aktuellen Wohnungsbestandes auszubauen. Dieses wohnungspolitische Ziel soll in die Prüfung zur Gründung einer interkommunalen Wohnungsbaugesellschaft von Kommunen der Stadtregion Münster eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja- Stimmen, 5 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	9	7			2
Nein					
Enthaltung	5		3	2	

13. Anträge Bauvorhaben

13.1. Übersicht Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 13 zu entnehmen.

13.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

13.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Frau Drilling-Kleihauer fragt an, wann die Errichtung der Hütte am Nordring erfolgen wird. Herr Piochowiak sagt eine Klärung zu.

Herr Schapmann erkundigt sich nach dem Stand der Nutzungsänderung für den geplanten Imbissbetrieb an der Sachsenrast. Herr Piochowiak erklärt, dass eine Genehmigung aktuell noch nicht vorliegt.

Herr Leinkenjost fragt an, wann das Freibad im Beverbad geöffnet wird. Herr Piochowiak erklärt, dass ein Termin derzeit noch nicht bekannt gegeben werden kann.

Philipp von Beverfoerde-Werries
Ausschussvorsitzender

Klaus Hüttmann
Schriftführer

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Beleuchtungskonzept
- 2 Kartenauszug Geltungsbereich Änderung FNP 2023
- 3 Vorentwurf der 52. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 4 Vorentwurf der Begründung zur 52. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 5 Kartenauszug Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 17.2 „Vosko“ 2023
- 6 Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 17.2 „Vosko“
- 7 Vorentwurf Begründung Bebauungsplan Nr. 17.2 „Vosko“
- 8 Präsentation zur Mobilstation Bahnhof Ostbevern
- 9 Konzept Mobilstation Bahnhof Ostbevern 2023
- 10 Kartenauszug Entwurf VEP Engelstraße 24 und 26
- 11 Entwurf VEP Engelstraße 24 und 26
- 12 Entwurf der Begründung zum VEP Engelstraße 24 und 26
- 13 Liste der eingereichten Bauanträge